



11/2005

Kiel, 25. Januar 2005

## **Jugend debattiert mit Spitzenkandidaten: Das sind die Themen**

Kiel (SHL) – *Am Freitag, 28. Januar 2005, ab 13:00 Uhr diskutieren im Schleswig-Holstein-Saal des Landtages fünf Jugendliche mit den fünf Spitzenkandidaten der im Landtag vertretenen Parteien. Die Veranstaltung wird von PHOENIX aufgenommen und ab ca. 15:30 Uhr am selben Tag dort gesendet. Um folgende Themen wird es gehen:*

**Heide Simonis** (SPD) wird mit **Malte Wolf** (Jürgen-Fuhlendorf-Schule, Bad Bramstedt) das Thema „**Soll das dreigliedrige Schulsystem durch die Gemeinschaftsschule ersetzt werden?**“ kontrovers diskutieren.

**Peter Harry Carstensen** (CDU) tritt mit **Arwen Colell** (Friedrich-Paulsen-Schule, Niebüll) über die Frage „**Soll an schleswig-holsteinischen Schulen ein generelles Rauchverbot eingeführt werden?**“ in den Redewettstreit.

„**Sollen die Abschaltungsverträge von den Atomkraftwerken annulliert werden?**“ – dagegen und dafür suchen **Anne Lütkes** (Bündnis 90/Die Grünen) und **Benjamin Tadsen** (Friedrich-Paulsen-Schule, Niebüll) nach treffenden Argumenten.

**Wolfgang Kubicki** (FDP) duelliert sich rhetorisch mit **Gunnar Hinrichsen** (Friedrich-Paulsen-Schule, Niebüll) zum Thema „**Sollen die A7 und A23 ausgebaut werden?**“.

Über die Frage „**Sollen die 0- bis 3-jährigen Kinder einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz bekommen?**“ werden **Anke Spoorendonk** (SSW) und **Christiane Iwersen** (Friedrich-Paulsen-Schule, Niebüll) ihre Argumente pro und kontra austauschen.

Die Moderation übernimmt der Projektleiter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, **Ansgar Kemmann**.